

Liebe macht Umwege

Von Eona_

Kapitel 14: Kapitel 14

Ich in meiner Gesamtheit... Ich wusste jetzt nicht ob ich verwirrt oder beleidigt sein sollte.

Murrend lehnte ich mich an Armins Schulter und sah zu den verschiedenen Leuten im Lokal. "Nerv ich dich etwa?", fragte ich dann und er drehte den Kopf zu mir. "Neee, wie kommst du darauf?", erwiderte er ernsthaft entsetzt.

"Na wenn du sagst das ich dich fertig mache..." "Nein so meinte ich das nicht!" Okay, ich hab mich entschieden... Ich war verwirrt! "Wie meintest du es dann? Erklär mir!" "Vergiss es einfach Dimi."

Ich blies schmollend die Wangen auf und sah auf den schwarzen Kaffee, den mir die Kellnerin hinstellte. Schnell tauschte ich Armins Milchkaffee gegen meinen schwarzen aus und schüttete noch Zucker rein.

Armin sah mich skeptisch an und ich Lächelte. "Ich wills doch lieber süß.", meinte ich und nippte an der Tasse. "Ach und deswegen soll ich jetzt den schwarzen Kaffee trinken oder wie? Ich wollte es auch lieber süß!"

"Freundschaft besteht aus geben und nehmen, Armin." "Ja, ich gebe und du nimmst, das System gefällt mir nicht.", meinte er murrend und trank den von mir bestellten, schwarzen Kaffee.

Lächelnd trank ich den süßen Milchkaffee und sah wieder zu Armin. "Ich will trotzdem wissen wie du es gemeint hast. Was an mir macht dich fertig?" "Fragte die, die mir meinen Kaffee geklaut hat.", erwiderte er sarkastisch und trank die Tasse leer.

"Ja, aber das hab ich ja NACH diesem Satz erst gemacht. Also, jetzt erklär mir." Seufzend ergab er sich und sah mich ungewohnt ernst an. "Dimi, hast du dich nie gefragt, warum ich mich dir gegenüber anders verhalte als Anderen? Warum ich ständig mit dir was unternehme, sogar das shoppen gehen über mich ergehen lasse?" Ich zuckte mit den Schultern und nippte nochmal an meiner Tasse. "Weil wir Freunde sind." "Sind Viola und ich auch, trotzdem ist da ein großer Unterschied zwischen ihr und dir." "Weil wir BESTE Freunde sind?", fragte ich dann und er verdrehte die Augen. "Vergiss es...", murrte er, lehnte sich zurück und legte den Kopf in den Nacken.

Verwirrt starrte ich ihn an. Er überforderte mich gerade, worauf wollte er hinaus? Ich trank den Kaffee aus und drehte mich zu ihm. "Ich wills nicht vergessen! Armin du weißt das ich ne lange Leitung hab! Jetzt sag mir was los ist, ohne drum herum zu reden!", forderte ich und sah ihn entschlossen an.

Er drehte den Kopf zu mir und musterte mich mit seinen strahlend, blauen Augen.

"Ohne drum herum reden, ja?", fragte er und ich nickte.

Langsam beugte er sich zu mir und legte seine Lippen auf meine. Bei mir setzte ein Kurzschluss ein. Die Hitze stieg in mein Gesicht und ich spürte wie meine Wangen glühten. Wahrscheinlich küsste er mich nur wenige Sekunden, mir kam es wie eine Stunde vor!

Er ließ wieder von mir ab und runzelte kurz die Stirn. "Klar genug?", fragte er und wartete auf meine Reaktion. Ich war immer noch erstarrt, schaffte es dann aber wenigstens zu nicken und sah ihn geschockt an.

Leicht verpeilt blickte ich zu Boden und spürte, wie mein Kopf zu rattern anfing. Wollten Alexy und Viola deswegen das ich eifersüchtig werde? Hatte Alexy deswegen angedeutet das er mich mit Armin verkuppeln wollte?

Meine Gehirnzellen gingen sämtliche Erinnerungen nach Andeutungen durch, die ich übersehen haben könnte. War ich wirklich so blind gewesen?????

Ich stand abrupt auf und Armin sah mich überrascht an. Schnell zog ich mir alles wieder an und wollte gerade gehen, als er mich am Arm packte. "Wo willst du hin???" "Raus, einmal um den Block laufen!", erwiderte ich. "Warum?" "Weil ich im Kreis laufen muss.", meinte ich mit voller Überzeugung.

Jetzt war es Armin, der verwirrt war. "Wofür?" "Weil ich das gerade brauche, ich muss im Kreis laufen!" Mein bester Freund verkniff sich ein lachen und ließ mich los.

"Dann mach, aber wehe du kommst nicht zurück!", drohte er mir und ich nickte.

Schnellen Schrittes ging ich raus in die Kälte. Meine Wangen glühten noch immer und mein Atem ging ungewohnt schnell.

Im Stehschritt fing ich an um den Block zu laufen und nach zu denken. Ich musste den Kopf frei kriegen!